



PHARMATECHNIK

Das Beste für Ihre Apotheke!

IXOS^{PT}

Version 2018.7

Versionsbeschreibung

Inhalt

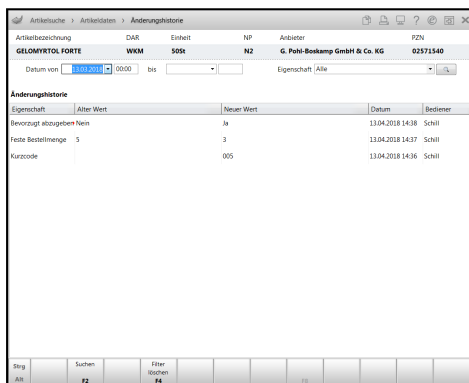
| | |
|--|-----------|
| 1 Kasse | 4 |
| 1.1 Aufdruck der Mehrkosten auf Hilfsmittelverordnungen (Muster 16) | 4 |
| 2 Rezeptanforderung | 6 |
| 2.1 Rezeptanforderung per Fax versenden | 6 |
| 3 Verkaufsverwaltung | 9 |
| 3.1 Detailangaben zum Auftrag zeigen neue Informationen | 9 |
| 4 Artikelverwaltung | 10 |
| 4.1 Neues Recht zur Preisänderung | 10 |
| 4.2 Änderungshistorie für Artikeldaten | 11 |
| 4.3 Übernahme der Kostenträger-IK mit den Kundendaten in Artikelsuchen | 12 |
| 5 Warenlogistik | 14 |
| 5.1 Retourenavis: Hinweis bei nicht zulässigen Sonderzeichen in der Belegnummer vor Versendung der Retourenanfrage | 14 |
| 5.2 MSV3-Dienstanbieter | 14 |
| 6 RX 4.0 Sortimentssteuerung | 16 |
| 6.1 Report zur Unterstützung manueller Retouren von Artikel unterhalb der Verfall-Restzeit | 16 |
| 7 Medikationsmanagement | 18 |
| 7.1 Erweiterung der Änderungshistorie | 18 |
| 8 GDPdU und Kassen-Nachschau | 19 |
| 8.1 Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll wird erzeugt | 19 |
| 8.2 Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll und Verfahrensdokumentation ausdrucken | 19 |
| 9 Dokumentationsverwaltung | 23 |
| 9.1 Manuelle BtM-Dokumentation von ausgenommenen Zubereitungen | 23 |
| 10 Übergreifend Lagerware entnehmen | 24 |
| 10.1 Einleitung | 24 |
| 10.2 Voraussetzungen | 24 |
| 10.3 Übergreifend Lagerware entnehmen - ohne Lieferscheinerstellung | 25 |
| 10.4 Übergreifend Lagerware entnehmen - mit Lieferscheinerstellung | 31 |
| 10.5 Übergreifend Lagerware entnehmen - mit vorläufiger Auftragserfassung | 31 |
| 10.6 Fehlmengen nicht mehr in der mitgeteilten Menge verfügbar | 31 |
| 11 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt | 33 |
| 11.1 Aktuelles zur Kassennachschau | 33 |
| 11.2 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) | 33 |
| 11.3 Aktuelles zu securPharm | 33 |
| 12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS | 34 |

Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Um Änderungen an Artikeldaten nachvollziehen zu können, wurde in der Artikelverwaltung eine Änderungshistorie eingeführt.





| Eigenschaft | Alter Wert | Neuer Wert | Datum | Benutzer |
|----------------------------|------------|------------|------------------|----------|
| Bevorzugt Mitragelohn Name | N | A | 13.04.2018 14:38 | Schill |
| Feste Bestellmenge | 3 | 3 | 13.04.2018 14:37 | Schill |
| Kurzcode | 005 | 005 | 13.04.2018 14:36 | Schill |

Preise gehören zu den sensiblen Daten in der Apotheke und können deshalb nun vor unberechtigtem Zugriff gesperrt werden, sofern Sie das Konzept der Berechtigungsverwaltung nutzen.

Außerdem ermöglichen wir Ihnen mit dieser IXOS-Version, ein Einstellungs- und Änderungsprotokoll zu exportieren und separat zu drucken, welches Sie ggf. im Rahmen einer Betriebsprüfung der Apotheke gefordert wird. Dieses enthält die aktuellen und vorherigen Einstellungen in der Software.

Rezeptanforderungen können Sie jetzt direkt aus dem Modul per digitalem Fax versenden. Der Faxversand findet über externe, kostenpflichtige Fax-Dienstleister statt.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie den IXOS-Online-Support über das Menü **Kooperation**, Modul **Notes** mit der Funktion **IXOS.eCall**, die IXOS-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie das Web-Portal des **Online-Supports** entweder unter **www.pharmatechnik.de/online-support** oder aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS**-Team

1 Kasse

1.1 Aufdruck der Mehrkosten auf Hilfsmittelverordnungen (Muster 16)

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Hilfsmittelverordnungen bedrucken

Neu/geändert:

Am 22.03.2018 erging ein Leitfaden vom DAV für die Apotheke bzgl. der Bedruckungsregeln der Mehrkosten auf Hilfsmittelverordnungen (Muster 16).

Auszüge aus dem Leitfaden (Zitat): "Das Gesetz zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung (HHVG) verlangt von den Leistungserbringern, den vom Versicherten geleisteten Aufzahlungsbetrag (Mehrkosten nach § 33 Absatz 1 Satz 6 SGB V) bei Ihrer Abrechnung nach § 302 SGB V anzugeben. Eine gesetzliche Regelung, wie die erforderliche Bedruckung auf einem Verordnungsblatt (Muster 16) durchzuführen ist, fehlt. Daher gibt der Deutsche Apothekerverband e. V. (DAV) gemeinsam mit den Landesapothekerverbänden/ -vereinen* den Apotheken diesen Leitfaden zur Bedruckung der Mehrkosten an die Hand.

Bedruckungsregeln:

- Für jedes Hilfsmittel, für das Mehrkosten vom Versicherten geleistet werden, ist eine eigene zusätzliche Abrechnungszeile auf das Verordnungsblatt (Muster 16) aufzutragen. » Diese zusätzliche/n Position/en ist/sind mit dem Sonderkennzeichen 06460725 aufzudrucken ...
- Die Höhe der Mehrkosten wird als Taxe dargestellt, deren Faktor entspricht der Abrechnungszeile des Hilfsmittels, auf das sich die Mehrkosten beziehen.
- Werden Hilfsmittel, zu denen keine Mehrkosten vom Versicherten geleistet werden, auf dem Verordnungsblatt (Muster 16) dokumentiert, wird keine zusätzliche Abrechnungszeile für Mehrkosten mit dem Betrag „0“ generiert.
- Die Taxe, die als Mehrkosten auf dem Verordnungsblatt (Muster 16) aufgetragen wird, ist nicht dem Gesamtbrutto oder der Zuzahlung hinzuzurechnen.
- Die Reihenfolge der Bedruckung erfolgt insoweit, als dass das Sonderkennzeichen am Anfang steht, erst danach werden die Abrechnungszeilen mit den eigentlichen Hilfsmitteln bedruckt.

..."

Folgendes Beispiel fügt der DAV diesem Schreiben an:

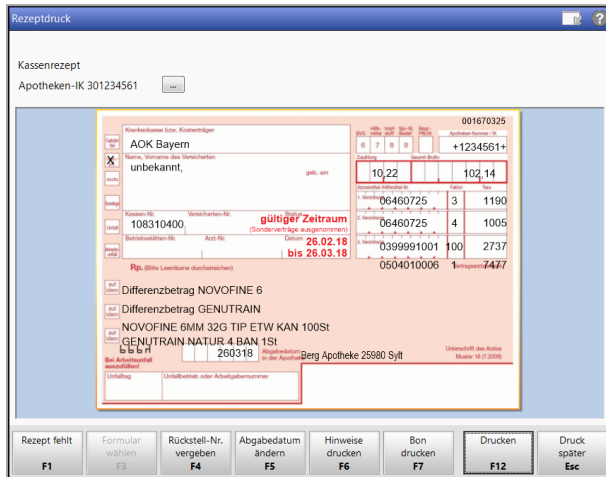
Beispiel:

| Position | Faktor | Mehrkosten |
|----------|--------|------------|
| 3 | 3 | 5,00 |
| 4 | 4 | 7,00 |
| 100 | | 38,56 |
| 20 | | 12,55 |

Annotations:

- Faktor 3 bezieht sich auf Hilfsmittel in 3. Abrechnungszeile (1234567890)
- Mehrkosten in Höhe von 5,00 € für Hilfsmittelpositionsnummer (1234567890)
- Mehrkosten in Höhe von 7,00 € für Hilfsmittelpositionsnummer (9876543210)
- Faktor 4 bezieht sich auf Hilfsmittel in 4. Abrechnungszeile (9876543210)
- Sonderkennzeichen für Mehrkosten: 06460725

In IXOS erfolgte die Umsetzung entsprechend diesen Vorgaben. Dabei werden nur Hilfsmittel und A+V Pauschalenabrechnungen berücksichtigt, die nach dem Abrechnungsverfahren §302 nach SGB V abgerechnet werden, was in den A+V Daten hinterlegt ist. Es werden Mehrkosten automatisch auf dem Rezeptdruck ergänzt, wenn im Verkauf aufgrund der von Ihnen vorgegebenen Preiseinstellungen Differenzkosten (Mehrkosten) anfallen und vom Kunden verlangt werden.



2 Rezeptanforderung

2.1 Rezeptanforderung per Fax versenden

Modul: Rezeptanforderung, Kontakte

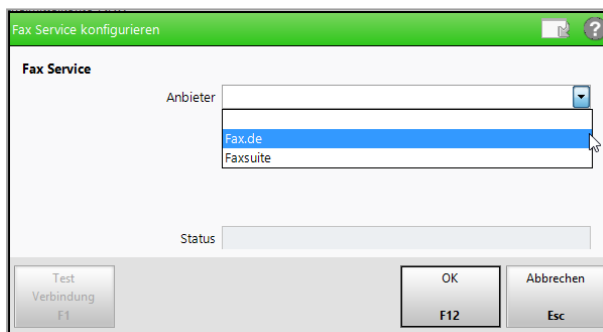
Anwendungsfall: Rezepte anfordern

Neu/geändert:

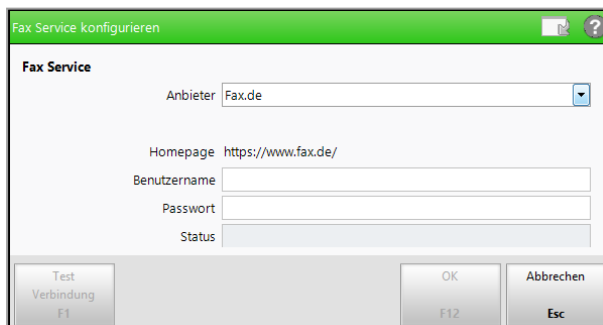
Bisher drucken Sie eine Rezeptanforderung aus oder versenden diese per Email. Jetzt bietet IXOS Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, die Rezeptanforderung per Fax direkt aus dem Modul **Rezeptanforderung** zu versenden. Der digitale Faxversand findet über externe, kostenpflichtige Fax-Dienstleister statt. Derzeit sind zwei Anbieter per Schnittstelle als externer Dienst integriert.

Um die Fax-Dienste des jeweiligen Anbieters nutzen zu können, müssen Sie sich zunächst auf der Webseite www.fax.de oder www.faxsuite.de als Kunde registrieren bzw. ein Kundenkonto erstellen, um die Zugangsdaten bzw. einen Autorisierungsschlüssel zu erhalten. Liegen Ihnen die Daten vor, dann hinterlegen Sie im Modul **Firmenstamm**, auf der Seite **Externe Dienste** die notwendigen Einstellungen für die Schnittstelle:

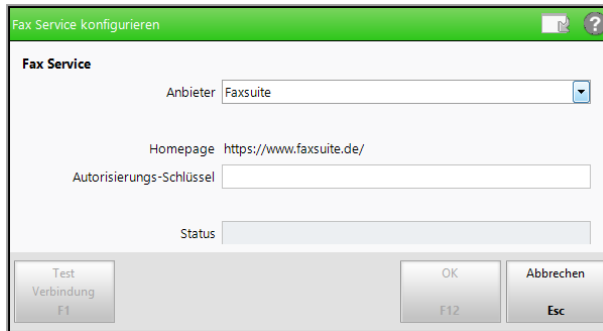
1. Wählen Sie den externen Dienst **Fax-Service**.
2. Das Fenster **Fax-Service konfigurieren** öffnet sich.
3. Wählen Sie den Anbieter aus.




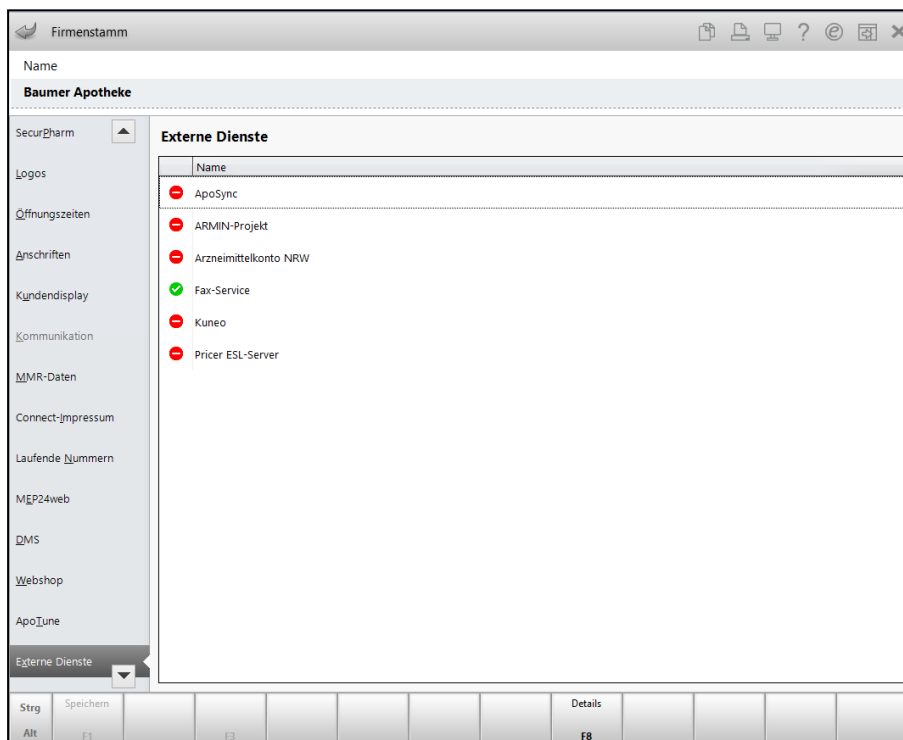
4. Bei Auswahl des Fax-Dienstleisters **Fax.de** öffnet sich das Fenster zur Eingabe der Zugangsdaten.
5. Geben Sie die Ihnen vorliegenden Zugangsdaten in die entsprechenden Felder ein.



6. Mit **Test Verbindung - F11** führen Sie zunächst einen Test durch. Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt, wird der Button **OK - F12 aktiv**, um die Konfiguration abzuschließen.
7. Haben Sie den Fax-Service Provider **Faxsuite** gewählt, dann öffnet sich das Fenster zur Eingabe Ihres Autorisierungs-Schlüssels.



8. Mit **Test Verbindung - F11** führen Sie zunächst einen Test durch. Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt, wird der Button **OK - F12 aktiv**, um die Konfiguration abzuschließen.
9. In der Übersicht der externen Dienste ist der Fax-Service nun mit dem Icon  als konfiguriert gekennzeichnet.



Im entsprechenden Arztkontakt, auf der Seite **Rezeptanforderung** im Bereich **Kommunikation** stellen Sie anschließend die Übermittlungsart ein. Wählen Sie im Dropdownfeld **Anforderung per** die Auswahl **Fax**. Diese steht nur zur Verfügung, wenn bereits Fax Einstellungen im Firmenstamm vorgenommen wurden.

| Name | Vorname | Fachrichtung | PLZ | Ort | Telefonnummer | |
|--------|---------|--------------|-------|------------|----------------|---|
| Haller | Bev | | 00843 | Hirschberg | +49/(0)7936/62 | 2 |

Stammdaten

Anschriften

Zugangsdaten

Klassifikationen

Rezeptanforderung

Rezeptanforderung

Kommunikation

Anforderung per Fax

Zeitraum

Zusätzliche Tage und Tage Pauschalzeitraum

Abwesend von bis

Druckoptionen

Zusatzhinweis

| | | | | | | | | | | | | |
|------|-----------|--------|-----|---------|--|------|---------------------|-----------------------|---------|--|--|--|
| Strg | Speichern | Suchen | Neu | Löschen | | Info | Kontaktrolle ändern | Anschrift aus Kontakt | Drucken | | | |
| Alt | F1 | F2 | F3 | F4 | | F6 | F7 | F8 | F9 | | | |

3 Verkaufsverwaltung

3.1 Detailangaben zum Auftrag zeigen neue Informationen

Modul: Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Detailangaben zum Auftrag einsehen

Neu/geändert:

Entsprechend der in der letzten IXOS-Version in der Auftragsübersicht der Faktura eingeführten Icon-Spalte zur Auftragsart wird diese nun mit **Details - F8** im Fenster **Detailangaben Auftrag** im Reiter **Allgemein** angezeigt.

Die **Auftragsart** kann entsprechend folgende Werte annehmen: **Kundenauftrag, Umlagerung, Vorablieferung, Webshop-Bestellung**.

Die Checkboxen für die Umlagerung und die Vorablieferung entfallen dementsprechend auch hier.

Die **Auftragsart** wird entsprechend des Bearbeitungszustandes aktualisiert. Bspw. wird bei Vorablieferung die **Auftragsart** mit **Vorablieferung** angezeigt und bei der Abrechnung einer Vorablieferung wird die **Auftragsart** mit **Kundenauftrag** angezeigt.

Außerdem wurde das Feld 'Status' umbenannt in **Auftragsstatus** und der bisher bereits angezeigte Fakturierungsstatus wird nun mit **Fakturierung** bezeichnet. Beide Felder aktualisieren sich automatisch, sobald sie sich ändern, wie bspw. durch das Buchen des Wareneingangs.

| | | | |
|----------------|----------------|------------------------|--------------------------|
| Auftragsnummer | 14739 | Auftragsstatus | Geliefert |
| Auftragsart | Kundenauftrag | Fakturierung | |
| Datum | 05.04.2018 | Uhrzeit | 11:12:22 |
| Bediener | Herr Duck, Don | Arbeitsplatz | KAS100 |
| Auftragssumme | 11,68 | Lageneutrale Lieferung | <input type="checkbox"/> |
| | | Großhandelspartner | <input type="checkbox"/> |

4 Artikelverwaltung

4.1 Neues Recht zur Preisänderung

Modul: Artikelverwaltung, Reports

Anwendungsfall: Preise ändern

Neu/geändert:

Preise gehören zu den sensiblen Daten in der Apotheke und sollten deshalb vor unberechtigtem Zugriff gesperrt werden. Wenn Sie das Konzept der Berechtigungsverwaltung nutzen, haben Sie nun die Möglichkeit, die Änderung von Preisen in der **Artikelverwaltung** auf der Seite **Preisgestaltung** und **ABDA-Basisinfo** und über das Modul **Reports** bei der Ergebnisverarbeitung für Artikel zu schützen.


Nutzen Sie dafür das Recht **Artikel: Preise bearbeiten**.

Das Recht ist in den Rollen **Leiter** und **Sortimentsverantwortlicher** enthalten.



Falls ein Benutzer oder Arbeitsplatz das Recht **Preise und Kalkulation: Modul starten** zugewiesen hat, ist er ebenfalls berechtigt, Preisänderungen in der **Artikelverwaltung** und über das Modul **Reports** durchführen.

Folgende Felder werden durch das Recht geschützt und sind nicht eingabefähig, falls eines der Rechte **Artikel: Preise bearbeiten** oder **Preise und Kalkulation: Modul starten** nicht zum Benutzer oder Arbeitsplatz zugeordnet wurde:

- **Eigener EK** (Seite **Preisgestaltung**)
- **Eigener VK** (Seite **Preisgestaltung**)
- **Rechenregel** bei Auswahl des Browse-Buttons (Seite **Preisgestaltung**)
- Auswahl des Buttons  'Berechneten VK in eigenen VK übernehmen' (Seite **Preisgestaltung**)
- **Einkaufspreis** bzw. **Apo-EK** (Seite **ABDA-Basisinfo** / **Preisgestaltung**)
- **Verkaufspreis** bzw. **Apo-VK** (Seite **ABDA-Basisinfo** / **Preisgestaltung**)
- **Unverb. Preisempf.** (Seite **ABDA-Basisinfo** / **Preisgestaltung**)
- **Mehrwertsteuer** (Seite **ABDA-Basisinfo** / **Preisgestaltung**)
- **Anbieterpreis (ApU)** (Seite **ABDA-Basisinfo** / **Preisgestaltung**)
- **Krankenhauseinkauf** (Seite **ABDA-Basisinfo**)
- In **Reports** die Aktionen **Eigenen EK ändern** und **Eigenen VK ändern**

Falls der Benutzer diese Felder verändert und eins der benötigten Rechte zugeordnet hat, aber noch nicht authentifiziert ist, erfolgt die Abfrage der Authentifizierung durch Passwort-Abfrage oder Fingerprint. Falls die Authentifizierung abgebrochen wird, wird die vorangegangene Änderung bzw. Aktion ohne Hinweismeldung verworfen.

4.2 Änderungshistorie für Artikeldaten

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Änderungshistorie für Artikeldaten einsehen

Neu/geändert:

Um Änderungen an Artikeldaten nachvollziehen zu können, wurde eine Änderungshistorie eingeführt. So können Sie bspw. in Zukunft recherchieren, dass ein Artikel den Status Negativartikel erhalten hat, weil das Auslaufkennzeichen manuell oder durch eine Auswertung, Reports oder die Sortimentssteuerung gesetzt wurde, und vieles mehr.

Dafür werden die Änderungen an folgenden Eigenschaften der Artikel protokolliert:

- Auslaufartikel
- Bevorzugt abzugeben
- Dauerbesorgung
- Dauersortiment
- Dienstleistung
- Feste Bestellmenge
- Fester Lieferant
- Fester Mindestbestand
- Kurzcode
- Maximale Bestellmenge
- Maximaler Bestand
- Sonder-PZN

Die Änderungshistorie erreichen Sie aus den Artikeldetails mit der Funktion **Änderungshistorie - Alt+F5**.

Der Auswertungszeitraum ist standardmäßig jeweils der vergangene Monat. Es wird zunächst die Änderung aller Eigenschaften angezeigt. Diese beiden Filterungen können Sie ändern. Die Änderungen werden jeweils mit der geänderten Eigenschaft, dem alten und dem neuen Wert, dem Datum sowie der Uhrzeit und dem ausführenden Bediener angezeigt.

| Artikelbezeichnung | DAR | Einheit | NP | Anbieter | PZN |
|--------------------|-----|---------|----|-------------------------------|----------|
| GELOMYRTOL FORTE | WKM | 50St | N2 | G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG | 02571540 |

| | | | | | | |
|-----------|------------|-------|-----|--|-------------|------|
| Datum von | 13.03.2018 | 00:00 | bis | | Eigenschaft | Alle |
|-----------|------------|-------|-----|--|-------------|------|

| Änderungshistorie | | | | | |
|---------------------|------------|------------|------------------|----------|--|
| Eigenschaft | Alter Wert | Neuer Wert | Datum | Bediener | |
| Bevorzugt abzugeben | Nein | Ja | 13.04.2018 14:38 | Schill | |
| Feste Bestellmenge | 5 | 3 | 13.04.2018 14:37 | Schill | |
| Kurzcode | | 005 | 13.04.2018 14:36 | Schill | |

| | | | | | | | | | | |
|------|--------|----------------|--|--|--|--|----|--|--|--|
| Strg | Suchen | Filter löschen | | | | | | | | |
| Alt | F2 | F4 | | | | | F8 | | | |

Mit **Filter löschen - F4** werden der Auswertungszeitraum und die ggf. eingeschränkte Eigenschaft auf die Standardwerte zurückgesetzt.

4.3 Übernahme der Kostenträger-IK mit den Kundendaten in Artikelsuchen

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Kundenbezogene Artikelsuchen ausführen

Neu/geändert:

Mit den Kundendaten wird nun auch die Kostenträger-IK des Kunden, sofern hinterlegt, in der Artikelsuche mit berücksichtigt.

Das bringt zum einen den Vorteil, dass nun auch Rabattvertragsicons angezeigt werden können.

Artikelsuche

Artikelbezeichnung: RAMIPRIL

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel / Suche: Standard / ohne Groß- / Bündelpackungen

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen & Partner

| Artikelbezeichnung | DAR | Einheit | NP | Info | EK | VK | Status |
|-----------------------------------|------------|-----------------|----|------|---------------|--------------|------------|
| RAMIPRIL 1A PHARMA 2.5 MG | TAB | 20St N1 | | | 1,14 * | 11,53 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 2.5 MG | TAB | 50St N2 | | | 1,80 * | 12,36 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 2.5 MG | TAB | 100St N3 | | | 2,55 * | 13,39 | 34 |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 5 MG | TAB | 20St N1 | | | 1,38 * | 11,84 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 5 MG | TAB | 50St N2 | | | 2,25 * | 12,95 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 5 MG | TAB | 100St N3 | | | 3,17 * | 14,11 | 101 |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 7.5 MG | TAB | 50St N2 | | | 1,77 * | 13,23 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 7.5 MG | TAB | 100St N3 | | | 3,45 * | 14,86 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 10 MG | TAB | 20St N1 | | | 1,40 * | 11,86 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 10 MG | TAB | 50St N2 | | | 2,28 * | 13,61 | + |
| RAMIPRIL 1A PHARMA 10 MG | TAB | 100St N3 | | | 4,35 * | 15,59 | 34 |
| RAMIPRIL 1A PH PLU2.5/12.5 | TAB | 20St N1 | | | 1,63 * | 12,16 | + |
| RAMIPRIL 1A PH PLU2.5/12.5 | TAB | 50St N2 | | | 4,05 * | 14,27 | + |
| RAMIPRIL 1A PH PLU2.5/12.5 | TAB | 100St N3 | | | 6,87 * | 18,35 | 17 |
| RAMIPRIL 1A PH PLU5MG/12.5 | TAB | 20St N1 | | | 1,91 * | 12,74 | + |

Strg Alt Speicher F1 Suchen F2 Neu F3 Löschen F4 Warenkorb F5 Info F6 ABDA-DB F7 Details F8 Drucken F9 Nur Lagerartikel F10 Vergleichsartikel F11 Idem F12

Zum anderen wird im Fall von Impfstoffen der Impfstoffabschlag aufgrund der vorliegenden Kostenträger-İK des Kunden in Vergleichssuchen gleich korrekt mit eingepreist. (Im Beispiel hätte ohne Kundenzuordnung der GKV-VK einen Betrag von 73,76 € und mit Kundenzuordnung hat er einen **GKV-VK** von **62,85 €**)

Artikelsuche > Vergleichssuche Import > Vergleichssuche Import

Artikelbezeichnung

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel / Suche: Import / IK: 103411401

Ausgangsartikel: TWINRIX ERW IMPFDOS O KAN, DAR: ISU, Einheit: 1X1St, PZN: 08926429, VK: 80,00, Preisgrenze: 53,42

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen & Partner

| Artikelbezeichnung | DAR | Einheit | NP | PZN | Anbieter | VK | GKV-VK | Status |
|---------------------------------|------------|-----------------|----|-----------------|-----------------|--------------|--------------|-----------|
| TWINRIX ERWACHSENE IMPF | ISU | 1X1St N1 | | 08825734 | MTK-Phar | 72,41 | 63,89 | 3 |
| TWINRIX ERW IMPFDOS O KA | ISU | 1X1St N1 | | 08926429 | GlaxoSmi | 80,00 | 62,85 | 51 |
| TWINRIX ERW IMPFDOSIS | FER | 1St N1 | | 06683827 | CC-PHAR | 64,47 | 61,51 | + |
| TWINRIX ERWACHSENE | FER | 1St N1 | | 07585914 | mevita Ha | 63,64 | 60,72 | |
| TWINRIX ERWACHSENE IMPFD | FER | 1X1ml N1 | | 07732137 | Milinda G | 62,48 | 59,63 | |

Inhaltsstoffe | Dosierung | aut idem-Indikationen | Zusatzinformationen | Sondenapplikation | Preisinformation

TWINRIX ERW IMPFDOS O KAN ISU 1X1St

1 ml Lsg. 1 Spritze enthält:

- Hepatitis-A-Adsorbat-Impfstoff (HDC) (ELISA-Einheiten) 720 E
- Hepatitis-B-Impfstoff, rekombiniert, monovalent (S.cerevisiae) 0,02 mg
- (H) Algelidrat +
- (H) Aluminiumphosphat +
- (H) = Aluminium-Ion insgesamt 0,45 mg
- (H) Neomycin +
- (H) Natriumchlorid +
- (H) Wasser für Injektionszwecke +

Ausgangsartikel ist selektiert.

Strg Alt Speicher F1 Suchen F2 Neu F3 Löschen F4 Warenkorb F5 Info F6 ABDA-DB F7 Details F8 Drucken F9 Vergleichsartikel F11 Idem F12

5 Warenlogistik

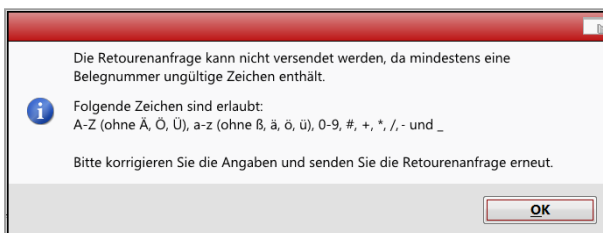
5.1 Retourenavis: Hinweis bei nicht zulässigen Sonderzeichen in der Belegnummer vor Versendung der Retourenanfrage

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Retourenanfrage per MSV3 Retourenavis

Neu/geändert:

Wenn die Belegnummer einer Retourenanfrage ein ungültiges Sonderzeichen enthält (bspw. Umlaute), dann erhielten Sie bisher eine allgemeine Fehlermeldung nach der Versendung. Um eine fehlerhafte Retourenanfrage aufgrund der Eingabe von ungültigen Sonderzeichen zu unterbinden, wird Ihnen jetzt bereits vor der Übermittlung ein Hinweis eingeblendet:



Somit können Sie vor der Versendung der Retourenanfrage die Belegnummer entsprechend korrigieren.



Wir empfehlen, die Belegnummer bei Buchung der Lieferung nicht mit Kürzel u. Sonderzeichen zu erweitern, um den Verlust des Wareneingangsbezugs zu vermeiden. Folglich wäre nicht mehr ersichtlich, ob die Retourenmenge die Liefermenge dieser Belegnummer übersteigt.

5.2 MSV3-Dienstanbieter

Modul: Kontakte, Warenlogistik

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter auf der Seite **Sendeparameter** einrichten

Neu/geändert:

Online-Anfragen und Bestellungen bei dem MSV3-Anbieter GEHE sind ab sofort ausschließlich mit dem Sendeprotokoll **MSV3 2.0** möglich. Beachten Sie bitte bei der Konfiguration, dass aufgrund dessen der Anbieter **GEHE** im Dropdown-Feld **Online-Dienstanbieter /MSV3-Dienstanbieter** nur bei eingestelltem Sendeprotokoll **MSV3 2.0** gelistet ist.

The screenshot shows the 'Sendeparameter' configuration window for a supplier named 'Gehe' (PLZ: 01990, Ort: Ortrand). The interface includes a sidebar with navigation options like 'Stammdaten', 'Sendeparameter', 'Lieferparameter', etc. The main area is divided into 'Parameter' and 'Online-Anfrage/Bestellung' sections. The 'Parameter' section includes fields for 'Sendeprotokoll' (MSV3 2.0), 'Lieferanten-IDF' (1010101), 'Standard-Auftragsart' (Normal-Auftrag), and 'Sendetelefonnummer'. The 'Online-Anfrage/Bestellung' section includes 'MSV3-Dienstanbieter' (MSV3 GEH), 'Niederlassung', 'Benutzerkennung', 'Passwort', and checkboxes for 'MSV3-Anfrage' and 'MSV3-Bestellung'. A 'Verbindungstest' button is located at the bottom of this section. The bottom of the window features a toolbar with function keys: Strg, Speichern (F1), Suchen (F2), Neu (F3), Löschen (F4), Info (F6), Kontaktrolle ändern (F7), Drucken (F9), and Online Anfr. Sortierung (F11).

Folgende Lieferanten bieten nun auch die Bestellung per MSV3 an, so dass Sie diese in IXOS als MSV3-Lieferanten nutzen können:

- Acti Med Pharmagroßhandel (ab 01.05.2018)
- Perf - Apotheke Alexander Hesse

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.

6 RX 4.0 Sortimentssteuerung

6.1 Report zur Unterstützung manueller Retouren von Artikel unterhalb der Verfall-Restzeit

Modul: RX 4.0 Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Artikel unterhalb der Verfall-Restzeit ermitteln

Neu/geändert:

Bei Nutzung von RX 4.0 ist das Ziel, möglichst auf die manuelle Bearbeitung von Umstellungsvorschlägen zu verzichten. Ein Ansatz dafür ist die automatische Retourenüberwachung, die rechtzeitig vor Unterschreiten der konfigurierten Verfall-Restlaufzeit eine Auslistung retourniert. Wenn die Restlaufzeit unterschritten ist, dann wird nur noch das Auslaufkennzeichen gesetzt.

Sie müssen nun auf folgende Dinge achten:

- Verfallüberwachung: Alle Artikel, die kurz vor Verfall stehen, sollten Sie rechtzeitig von Lager nehmen und abschreiben.
- Überwachung von „Ladenhütern“, deren Verfall unter die Restlaufzeit gefallen ist.

Für die Überwachung von verschreibungspflichtigen Ladenhütern wurde deshalb ein neuer Report **RX 4.0 - Ladenhüterüberwachung** in der Ergebniskategorie **Artikel** unter **RX 4.0** eingeführt.

Dieser zeigt alle auszulistenden Artikel, deren Verfall unter die Restlaufzeit gefallen ist, weshalb sie nicht mehr automatisch retourniert werden. Die Auslistung kann sich dabei in Umstellung befinden oder zurückgestellt sein oder sich noch als noch nicht umgesetzter Umstellungsvorschlag in der Analyse befinden.

Für diese auszulistenden Artikel können Sie nun entscheiden, ob Sie den Artikel dennoch retournieren möchten.

Über die Kriterien der Abfrage können Sie noch folgende Aspekte auswerten:

- nicht verschreibungspflichtige Ladenhüter
- Verfall in x Monaten
- EK (Durchschn. bevorzugt)
- Auslist-Vorschläge von Notfalldepot (Vorrätig nach ApBetrO §15 (1))
- Auslist-Vorschläge vom Dauersortiment
- Sortimentssteuerung-Status

Reports

MMR-Übersicht **RX 4.0 - Ladenhüterüberwachung**

Artikel Kunden Mitarbeiter Lieferanten Anbieter Wareneingänge Gutschriften Verkäufe Apotheken/Filialen

Suchen...

Diese Abfrage liefert alle RX 4.0 Auslistungen (in Analyse, in Umstellung, zurückgestellt), deren Verfall unter die konfigurierte Restlaufzeit gefallen ist und so nicht mehr automatisch retourniert werden. Zusätzlich können Ladenhüter im Bereich Non-RX und Notfalldepot betrachtet werden.

Abgabebestimmung

Verfall (in x Monaten) von bis

EK (Durchschn. bevorzugt) von bis

Dauersortiment

Vorrätigkeit (S15 (1) ApBetrO)

Sortimentssteuerung-Status

| Artikelbezeichnung | PZN | DAR | Pack.Gr | EK*€ | Verf. Mon. | Verfall (Bestand) | Sort.-Status | Letzt |
|------------------------------------|-----|-----|---------|------|------------|-------------------|--------------|-------|
| Artikel insgesamt: 0 ausgewählt: 0 | | | | | | | | |

Neue Abfrage Abfrage bearbeiten

Ergebnis verarbeiten Artikel-Details

7 Medikationsmanagement

7.1 Erweiterung der Änderungshistorie

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Bestandsänderungen nachvollziehen

In der Änderungshistorie wird in der neuen Spalte **Unterschied** jetzt der Differenzwert bei Bestandsänderungen angegeben. Ist bspw. eine Bestandsabbuchung durch einen Verkauf erfolgt und der aktuelle Gesamtbestand geringer, wird der Differenzwert in der Spalte **Unterschied** angegeben.

| Datum | Bezug | Änderung | Alter Wert | Neuer Wert | Unterschied | Geändert von |
|----------------|-------------------------------|------------------------|--|--|-------------|--------------|
| 09.03.18 15:37 | Acetylsalicylsäure 100 mg TAB | Medikationsstopp (neu) | | Pause 09.03.18 15:37 - 16.03.18 00:00 Grund: | | |
| 09.03.18 15:37 | Acetylsalicylsäure 100 mg | Therapiearzt | Dr.med. Karsten Wiese; 1511 | Dr. Inken Beermann | | |
| 09.03.18 15:36 | Acetylsalicylsäure 100 mg | Einnahme | zum Essen | nach dem Essen | | |
| 09.03.18 15:26 | Acetylsalicylsäure 100 mg | Dosierung (geändert) | 1 - 0 - 0 - 0 St (täglich) [gültig ab: 22.09.2015] | 1 - 0 - 1 - 0 St (täglich) [gültig ab: 22.09.2015] | | |
| 09.03.18 15:26 | Acetylsalicylsäure 100 mg | Indikation | | Wetterfähigkeit | | |
| 09.03.18 15:26 | Acetylsalicylsäure 100 mg | Infotext/Hinweis | | mit reichlich Wasser einnehmen | | |

8 GDPdU und Kassen-Nachschau

8.1 Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll wird erzeugt

Modul: GDPdU und Kassen-Nachschau

Anwendungsfall: Verfahrensdokumentation ausdrucken

Neu/geändert:

Im Rahmen einer Betriebsprüfung kann der Prüfer von der Apotheke ein Einstellungs- und Änderungsprotokoll fordern, welches die aktuellen und vorherigen Einstellungen in der Software enthält. Kann ein solches Protokoll nicht vorgelegt werden, wird dies bei einer Betriebsprüfung als formaler Mangel angesehen und kann als Folge zu einer Schätzung führen. Das Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll wird gemeinsam mit der Online-Hilfe, welche eine detaillierte Beschreibung der Wirkungsweise von Konfigurationsparametern beschreibt, teilweise auch als *Programmierprotokoll* bezeichnet.

Das **Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll** kann nun im Modul **GDPdU und Kassen-Nachschau** zusätzlich automatisch erzeugt und exportiert werden. Das Exportverzeichnis richtet sich danach, ob ein GDPdU- oder Kassen-Nachschau-Export erfolgte, d.h. der Exportordner ist entweder im Verzeichnis **Z:\GDPdU-DatenDaten** in einem Ordner **GDPdU-Daten<Jahreszahl_Monat_Tag>** bzw. **Z:\Kassen-Nachschau_Export** in einem Ordner **Kassen-Nachschau_Export<Jahreszahl_Monat_Tag>**.

Nutzen Sie dazu wie bisher die Funktion **Daten exportieren - F12**.

Dieses mindestens 50 Seiten umfassende Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll enthält folgende Daten:

- Apothekenstammdaten
- Berechtigungseinstellungen aller Benutzer
- Auflistung aller Systemeinstellungen (Konfigurationsparameter)
- Aufstellung, wann die Apotheke ein Softwareupdate installiert bekommen hat

Neben den aktuellen Einstellungen werden auch vorherige Einstellungen ausgewiesen, so dass das Protokoll nicht nur die bei Systeminstallation initial vorgenommenen Einstellungen enthält, sondern auch eine Änderungshistorie. Die Änderungshistorie enthält neben dem Änderungsdatum auch den Bediener, der die Einstellungsänderung durchgeführt hat (bspw. ist dort auch ersichtlich, ob eine Einstellungsänderung per Fernwartung vom **PHARMATECHNIK**-Support vorgenommen wurde oder von einem Apothekenmitarbeiter).

8.2 Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll und Verfahrensdokumentation ausdrucken

Modul: GDPdU und Kassen-Nachschau

Anwendungsfall: Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll und Verfahrensdokumentation ausdrucken

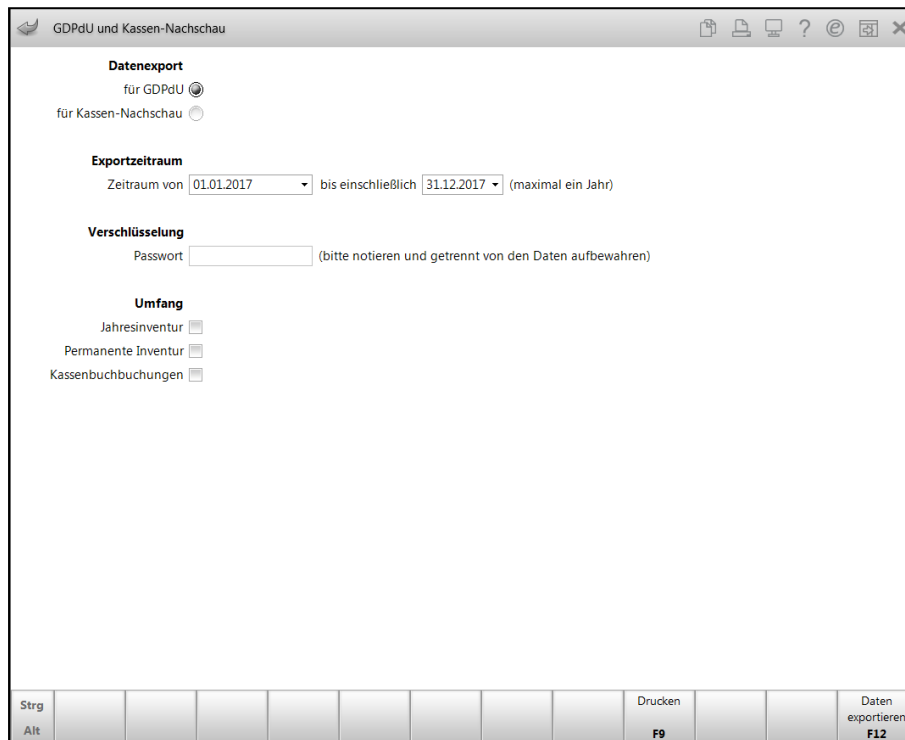
Neu/geändert:

Neben dem automatischen Exportieren des Systemeinstellungs- und Änderungsprotokolls beim GDPdU-Export gibt es auch die Möglichkeit, das Protokoll unabhängig vom Export zu jedem beliebigen Zeitpunkt manuell zu erzeugen und auszudrucken.

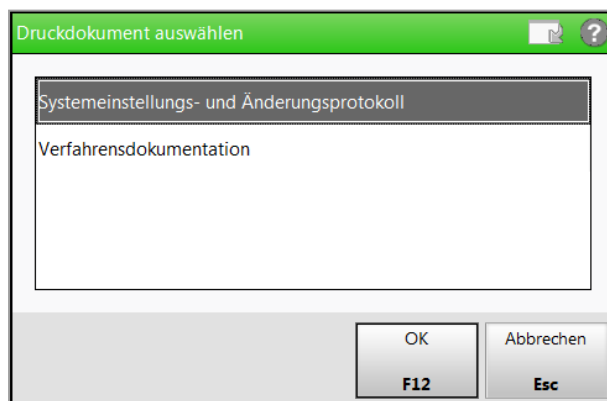
Dies kann auch unabhängig von einer Betriebsprüfung hilfreich sein, um bspw. nachzuvollziehen, wann und von wem eine Änderung an einem Konfigurationsparameter vorgenommen wurde.

Auch die Verfahrensdokumentation kann neben der automatischen Erzeugung beim Export der Daten für die GDPdU und die Kassen-Nachschau jederzeit manuell erzeugt und ausgedruckt werden.

Nutzen Sie dafür im Fenster **GDPdU- und die Kassen-Nachschau** die Funktion **Drucken - F9**.



Zunächst öffnet sich das Fenster **Druckdokument auswählen**. Hier können Sie sowohl das Protokoll über alle IXOS-Systemeinstellungen sowie die Software-Änderungen als auch die Verfahrensdokumentation zum Druck auswählen.



Das gewählte Dokument wird in der Druckvorschau angezeigt und kann mit **Drucken - F12** auf dem Standarddrucker, mittels IXOS-PDF-Drucker (Temporäre_Dokumente) oder zu ELO (Postbox) ausgedruckt werden.

Berg Apotheke

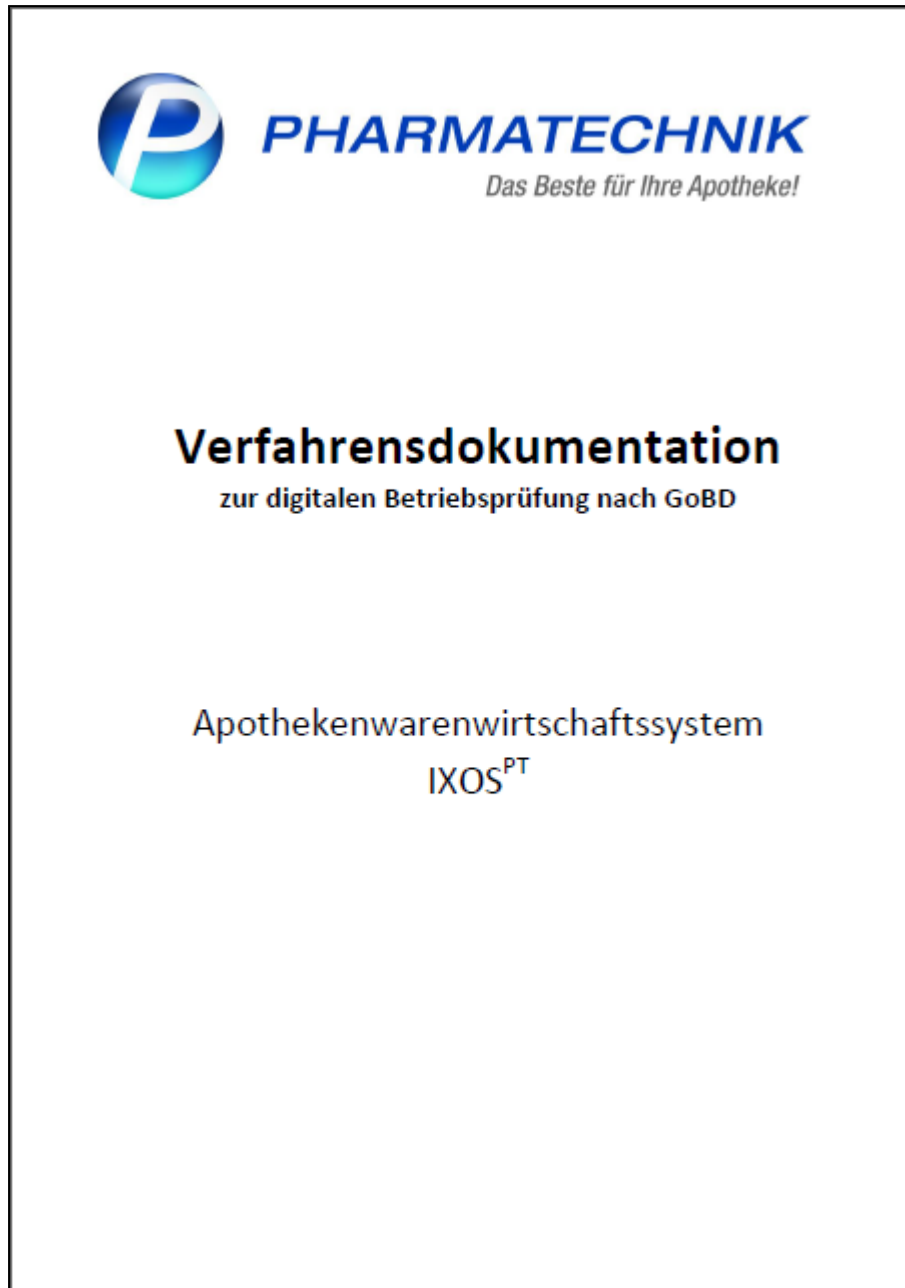
Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll vom 10.04.2018

Stammdaten

| | |
|------------------------------|---|
| Stammdaten | |
| Handels-D | T17263 |
| Anschl. | Berg Apotheke Am Skard 1 22868 Sylt |
| Leitung | |
| Telefon | +49 2024 91 |
| Telefax | +49 2024 91 |
| Web | |
| E-Mail | info@berg-apotheke.de |
| Homepage | www.berg-apotheke.de |
| Kundenbereich | Nein |
| Apothekenleiter auf Request | |
| Finanzen | |
| Allgemeine Daten | |
| Abkürz. | 31.1005 |
| IS | 191021 |
| Abrechnung | |
| Zeitraum | Mo 8:11-2:30 |
| Bankverbindung | 1202020 |
| IBAN | 082511110003 |
| BIC | 082511110003 |
| Geschäftsjahresende (GJME) | 1231 |
| Geschäftsjahresbeginn (GJMB) | 08.02.2018080808 |
| Einzelabrechnung | Ja |
| Bankverbindung 1 | |
| Kontoblatt | Commerzbank |
| IBAN | 34530344330 |
| BIC | COBA33HAN330 |
| Straße | Spiegel Gasse |
| K | 83020303 |

Stammdaten 2/64

Beispiel: Erste 2 Seiten eines Systemeinstellungs- und Änderungsprotokolls



Beispiel: Deckblatt der Verfahrensdokumentation

9 Dokumentationsverwaltung

9.1 Manuelle BtM-Dokumentation von ausgenommenen Zubereitungen

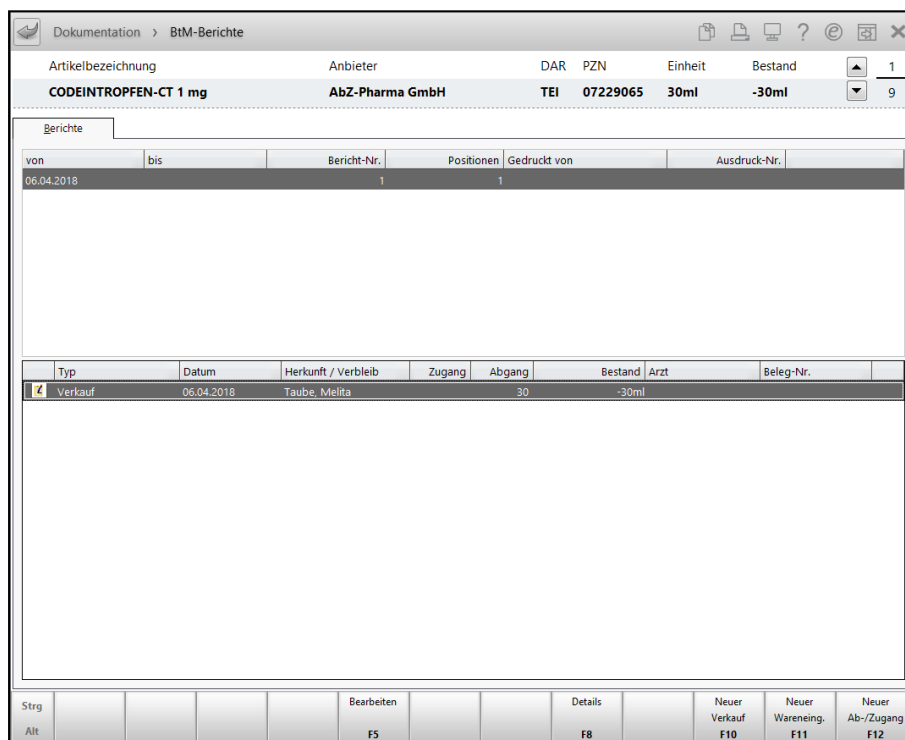
Modul: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Suche und Übernahme von ausgenommenen Zubereitungen aus der Artikelverwaltung

Neu/geändert:

Für betäubungsmittel- und alkoholabhängige Personen gelten bei Verschreibung und Abgabe von Codein- und Dihydrocodein-Präparaten die Vorschriften für BtM.

Um die Abgabe entsprechend zu dokumentieren, unterstützt Sie IXOS mit der erweiterten Suchfunktion **Erweiterte Suche - Strg + F2** in der Artikelsuche, in der Sie auch ausgenommene Zubereitungen finden. Jetzt können Sie diese auch für die manuelle BtM-Dokumentation übernehmen.



| Artikelbezeichnung | Anbieter | DAR | PZN | Einheit | Bestand | |
|-----------------------|-----------------|-----|----------|---------|---------|--------|
| CODEINTROPFEN-CT 1 mg | Abz-Pharma GmbH | TEI | 07229065 | 30ml | -30ml | 1 9 |

| von | bis | Bericht-Nr. | Positionen | Gedruckt von | Ausdruck-Nr. |
|------------|-----|-------------|------------|--------------|--------------|
| 06.04.2018 | | 1 | 1 | | |

| Typ | Datum | Herkunft / Verbleib | Zugang | Abgang | Bestand | Arzt | Beleg-Nr. |
|---------|------------|---------------------|--------|--------|---------|------|-----------|
| Verkauf | 06.04.2018 | Tauben, Melina | | 30 | -30ml | | |

10 Übergreifend Lagerware entnehmen

10.1 Einleitung

Werden in einer Betriebsstätte mit mehreren IXOS-Systemen, d.h. ähnlich einem Filialsystem mit mindestens 2 IXOS-Servern, getrennte Lager geführt, wird durch die übergreifende Lagerentnahme ermöglicht, schnell und automatisiert auf verfügbare Artikel des anderen Lagers zuzugreifen. Damit können bei der Erstellung von Aufträgen in der Faktura oder bei Kasenserkäufen, die mit Faktura abgeschlossen werden, bestehende Fehlmengen im eigenen Lager, die im anderen Lager verfügbar sind, vollautomatisiert umgebucht und sofort aus dem anderen Lager entnommen werden. Eine Benutzerinteraktion im anderen IXOS-System, aus dessen Lager die Ware entnommen wird, ist dazu nicht erforderlich.

Ein Anwendungsfall für dieses Szenario ist bspw. die Zusammenarbeit einer klinikversorgenden Apotheke mit einer eng angeschlossenen öffentlichen Apotheke, wobei die klinikversorgende Apotheke über ihr IXOS-System auf das Lager der öffentlichen Apotheke zugreift. Da es sich hier um eine Betriebsstätte handelt, ist bei einer Warenumlagerung keine Chargendokumentation nötig.

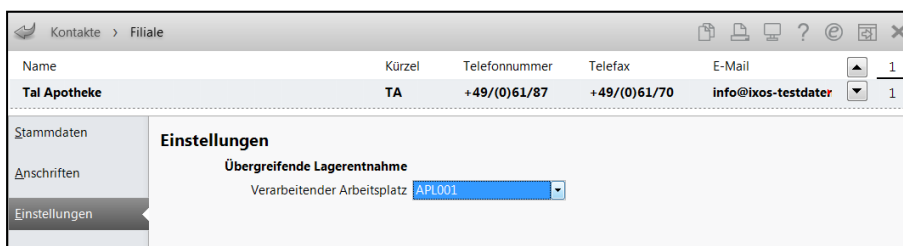
Voraussetzung: Die Funktionen 'Übergreifend Lagerware entnehmen', 'Ware umlagern' und 'Lagerinformationen und Statistiken austauschen' werden an zentraler Stelle für Ihre IXOS-Systeme eingerichtet. Dabei sollte beachtet werden, dass die Funktion zur übergreifenden Lagerentnahme gerichtet eingestellt wird, d.h. das Entnehmen der Lagerware erfolgt von der klinikversorgenden Apotheke in Richtung der öffentlichen Apotheke.

10.2 Voraussetzungen

- **Verarbeitenden Arbeitsplatz festlegen**

Sie können den verarbeitenden Arbeitsplatz in der öffentlichen Apotheke festlegen. An diesem Arbeitsplatz geht der Auftrag ein, wird automatisch verbucht und der Lieferschein und die Rechnung werden erstellt. Bei Verwendung eines Kommissioniersystems in der öffentlichen Apotheke wird die Ware an dem für diesen Arbeitsplatz eingestellten Schacht ausgelagert.

Selektieren Sie dazu im Modul **Kontakte** auf der Seite **Filialen & Partner** die andere (klinikversorgende) Apotheke und wählen Sie **Kontakttdetails - F8**. Auf der Seite **Einstellungen** legen Sie im Feld **Verarbeitender Arbeitsplatz** den betreffenden Arbeitsplatz fest.



Dieser Arbeitsplatz wird beim entsprechenden Verkauf in der öffentlichen Apotheke im Modul **Verkaufsverwaltung** angezeigt.

- **Chargendokumentation**

Achten Sie darauf, dass in der öffentlichen Apotheke in den Kontaktdaten der klinikversorgenden Apotheke auf der Seite **Spezifische Daten** unter **Allgemeine Daten** die **Chargendokumentation für Arzneimittel** deaktiviert ist. Sonst ist keine übergreifende Lagerentnahme mit vollautomatisierter Lieferung des Auftrags möglich, da in der öffentlichen Apotheke manuell Chargendaten erfasst werden müssen.

- **Verrechnung aus internem Warenaustausch aktivieren**

Stellen Sie sicher, dass in der öffentlichen Apotheke in den Kontaktdaten der klinikversorgenden Apotheke auf der Seite **Stammdaten** die Einstellung **Verrechnung aus internem Warenaustausch** aktiviert ist. In dem Fall werden Verrechnungen aus internem Warenaustausch der Filialkettenmitglieder in Netto ohne Mehrwertsteuer erstellt.

- Ausgenommen von der übergreifenden Lagerentnahme sind POR-Artikel, BtM, Blutprodukte, Rezepturen und T-Rezept-Artikel. Wenn Sie diese erfassen, werden sie nicht aus dem Lager der öffentlichen Apotheke entnommen, sondern in einem Warenkorb in Ihrer klinikversorgenden Apotheke erfasst.


10.3 Übergreifend Lagerware entnehmen - ohne Lieferscheinerstellung

In diesem Szenario schließen Sie den Auftrag in der klinikversorgenden Apotheke zunächst ohne Lieferschein (an Ihren Klinikkunden) ab, um abzuwarten, bis Sie alle Artikel zusammen haben (aus der öffentlichen Apotheke, ggf. aus Ihren eigenen Beständen und ggf. aus Ihren eigenen Bestellungen von Artikeln, die nicht in der öffentlichen Apotheke verfügbar waren). Erst wenn alle Artikel beisammen sind, erstellen Sie den Lieferschein.

Dieser Weg wird für die übergreifende Lagerentnahme empfohlen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Modul **Faktura**.
2. Wählen Sie im Reiter **Aufträge** die Funktion **Neu - F3**, wählen den Kunden (ggf. die Klinikstation) und erfassen Sie die gewünschten Artikel in einem Fakturaauftrag.

Mit dem  Icon wird signalisiert, wenn die Artikel in der anderen (öffentlichen) Apotheke verfügbar sind.

(Sie können die Artikel auch an der **Kasse** erfassen und den Verkauf mit **Faktura - F11** abschließen.)

Faktura > Auftrag

Normal 40,09 € Rezept 0,00 € Privat 0,00 € grünes Rp. 0,00 € Total 40,09 €

Kunde Klinikstation Geb: 07.10.1965 (52 J.)
Status Apotheken Umschau mitgeben

| NL | Artikelbezeichnung | DAR | Einheit | Mg | Abg | VK | Einzel | Gesamt |
|----|------------------------|-----|---------|----|-----|------|--------|--------|
| 10 | IBU 400 AKUT 1A PHARMA | FTA | 20St | 10 | | 3,80 | 3,80 | 38,00 |
| 1 | ASS 100 1A PHARMA TAB | TAB | 50St | 1 | | 2,09 | 2,09 | 2,09 |

1 / 2 Art.

Zufrei ZUpfl. Bon Gebühr Menge Storno Sonder Position

Anbieter: IA Pharma GmbH PZN: 06312060 Lagermenge: 0 Normpackung: N2

Aus Vorablieferung: 0 Gelieferte Menge: 0 Fakturierte Menge: 0

Strg Später fortsetzen Suchen aut. idem markieren Löschen Warenkorb Stückelung Artikelinfo ABDA-DB Risiko-Check Vorablieferung Rabatt Packungsinfo Lieferscheine erstellen
Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

3. Wählen Sie **Ohne LS erstellen - Strg+F12**.



Falls Sie den Konfigurationsparameter **Auftragsabschluss bevorzugt "Ohne LS erstellen"** aktiviert haben, was für die übergreifende Lagerentnahme empfohlen wird, liegt die Funktion auf **Ohne LS erstellen - F12**.



Das Fenster **Übergreifend Lagerware entnehmen** öffnet sich.

Übergreifend Lagerware entnehmen

Zu dem von Ihnen erstellten Auftrag sind folgende Fehlmengen im Lager der "Tal Apotheke" verfügbar:

| Mg | Artikelbezeichnung | PZN | DAR | Einheit | verfügbar | zu entnehmen |
|----|------------------------|----------|-----|---------|-----------|--------------|
| 10 | IBU 400 AKUT 1A PHARMA | 02013219 | FTA | 20St | 90 | 10 |
| 1 | ASS 100 1A PHARMA TAH | 06312060 | TAB | 50St | 17 | 1 |

Passen Sie ggf. die zu entnehmenden Mengen an. Alle notwendigen Buchungen werden automatisch durchgeführt. Die verbleibenden Fehlmengen gehen in Bestellung.

OK Abbrechen
F12 Esc

Sie sehen folgende Informationen:

- **Mg** - Fehlmenge aus dem gerade erfassten Auftrag
- **Artikelbezeichnung** und weitere Artikeldetails
- **verfügbar** - In der öffentlichen Apotheke voraussichtlich verfügbare Menge (Gesamtlagermenge-reservierte Menge)

- **zu entnehmen** - Aus dem Lager der öffentlichen Apotheke zu entnehmende Menge, maximal die verfügbare Menge. Diese kann von 0 bis maximal zur verfügbaren Menge manuell angepasst werden.



Falls Sie gleiche Artikel in unterschiedlichen Subtotals erfasst hatten, werden die Artikel in unterschiedlichen Zeilen angezeigt.

Übergreifend Lagerware entnehmen

Zu dem von Ihnen erstellten Auftrag sind folgende Fehlmengen im Lager der "Tal Apotheke" verfügbar:

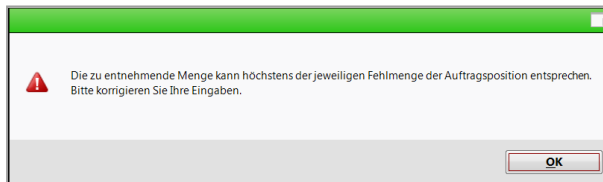
| Mg | Artikelbezeichnung | PZN | DAR | Einheit | verfügbar | zu entnehmen |
|----|--------------------|----------|-----|---------|-----------|--------------|
| 5 | HYLO GEL | 06144964 | ATR | 2X10ml | 51 | 5 |
| 2 | HYLO GEL | 06144964 | ATR | 2X10ml | 51 | 2 |

Passen Sie ggf. die zu entnehmenden Mengen an. Alle notwendigen Buchungen werden automatisch durchgeführt. Die verbleibenden Fehlmengen gehen in Bestellung.


OK F12 Abbrechen Esc

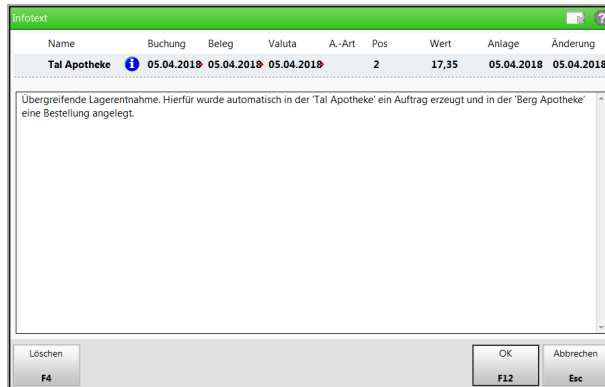
4. Ändern Sie bei Bedarf die zu entnehmende Menge in der Spalte **zu entnehmen**. Diese kann von 0 bis maximal zur Fehlmenge im Auftrag (Spalte **Mg**) manuell angepasst werden.

Ansonsten erscheint folgende Hinweismeldung:

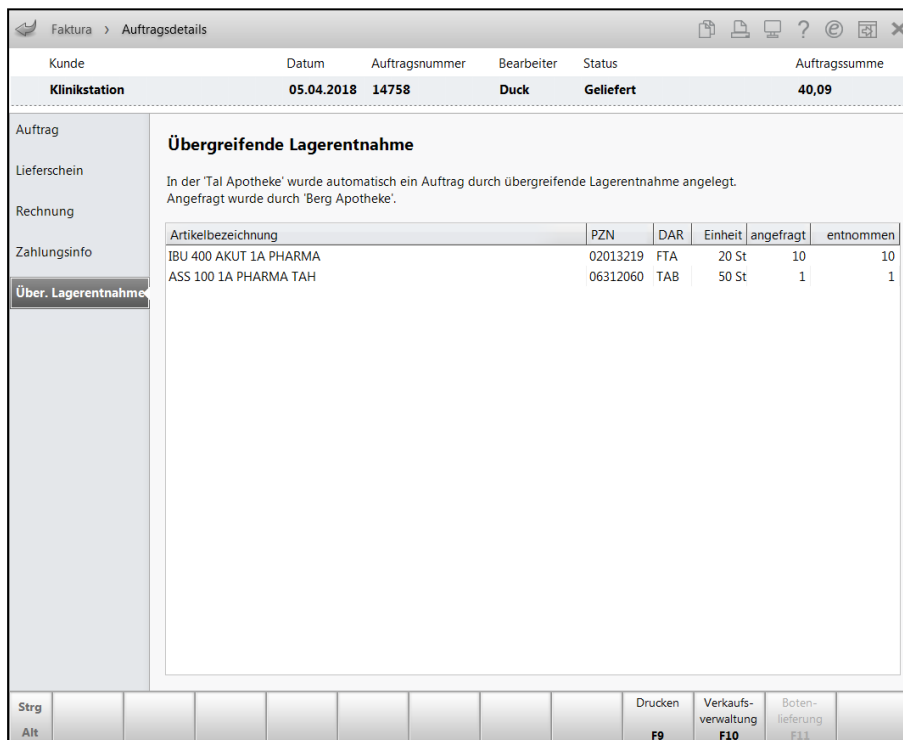



5. Wählen Sie **OK - F12**, um die übergreifende Lagerentnahme auszuführen und die automatisierte Umlagerung und Verbuchung anzustoßen.
 - In der klinikversorgenden Apotheke wird der Auftrag mit dem Status 'Auf Lager' bzw. 'Teilw. auf Lager' erstellt, da die vorrätigen Artikel gleich aus dem Lager der öffentlichen Apotheke entnommen und die ggf. nicht verfügbaren Artikel bestellt werden. Es wird kein Lieferschein gedruckt, jedoch eine Packliste und ggf. ein Abholschein (je nach Konfigurationsparameter **Druckanzahl Abholscheine**). Der Auftrag kann Nachliefermengen resultierend aus den nicht in der öffentlichen Apotheke verfügbaren Fehlmengen haben. Diese nicht verfügbaren Mengen werden über die normale Warenkorbermittlung in der klinikversorgenden Apotheke für den Kunden bestellt.
Für die in der öffentlichen Apotheke verfügbaren Mengen, die durch die klinikversorgende Apotheke entnommen werden, wird in der klinikversorgende Apotheke automatisch eine (Warenkorb-)Bestellung angelegt, bestands- und wertgebucht.

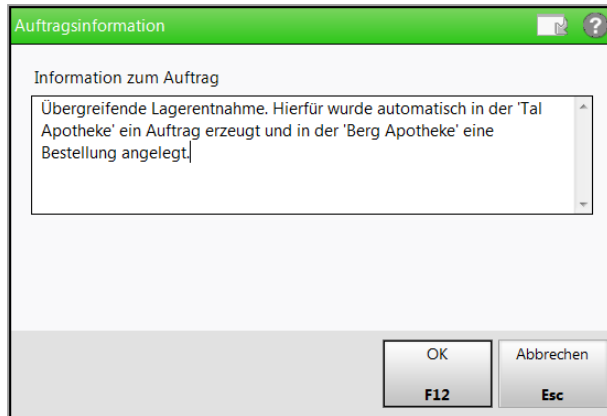
Die  Bestellinformation zeigt Informationen zur übergreifenden Lagerentnahme.



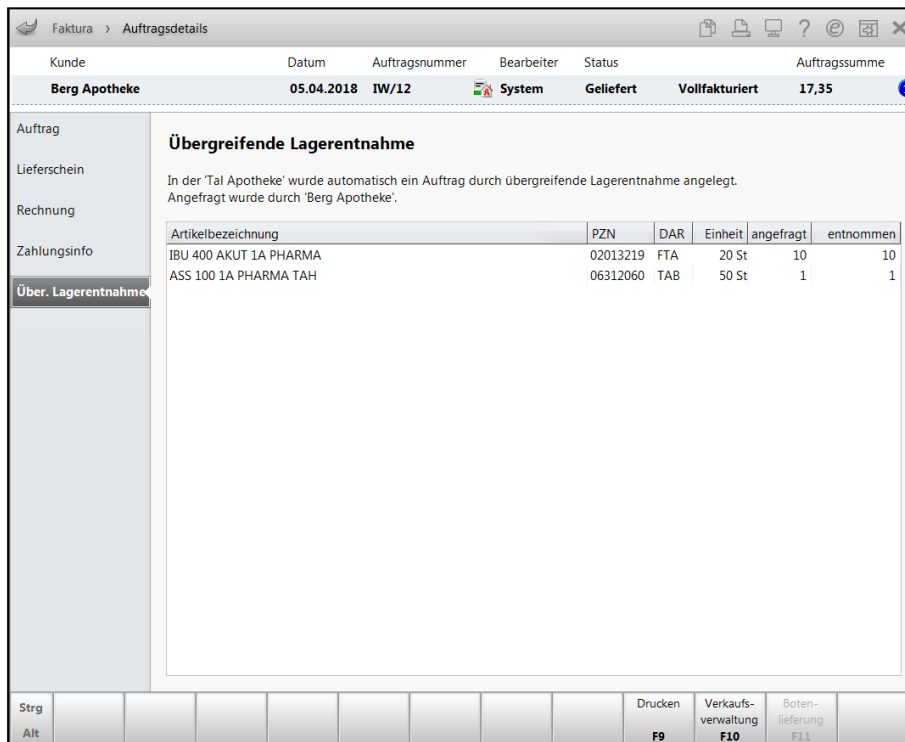
In den **Auftragsdetails** sehen Sie auf der Seite **Über. Lagerentnahme** Informationen zu den entnommenen Artikeln.



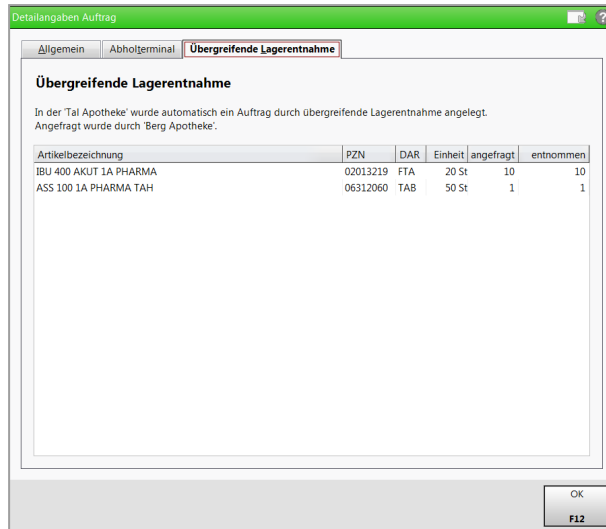
- In der öffentlichen Apotheke werden vorrätige Mengen in einem Umlageauftrag erfasst und umgelagert. Der Auftrag ist im Status 'Geliefert' und 'Vollfakturiert'. Die  Auftragsinformation zeigt Informationen zur übergreifenden Lagerentnahme.



In den Auftragsdetails sehen Sie auf der Seite **Über. Lagerentnahme** Informationen zu den entnommenen Artikeln.



In der **Verkaufsverwaltung** zeigen die Details zum Auftrag Informationen zu den entnommenen Artikeln.



Die Rechnung und der Lieferschein werden automatisch erstellt, aber nicht ausgedruckt.

Der Bestand der umgelagerten Artikel wird automatisch abgebucht. Der Vorgang kann in der Bestands- und Bestellkontrolle nachvollzogen werden.

| Bestand | | Warenlogistik | | | Reservierung | | | StatistikKz | | | | | |
|---------|-----|---------------|-----|-----|--------------|-----|-----|-------------|------------|---------|----------------------------|----------|----------|
| Alt | Neu | Alt | Neu | Opt | Alt | Neu | Alt | Neu | Datum | Uhrzeit | Vorgang | Programm | Bediener |
| 1 | 0 | | | 0 | 1 | 0 | | | 05.04.2018 | 13:21 | ÜbergreifendeLagerentnahme | Faktura | System |
| | | | | | 0 | 1 | | | 05.04.2018 | 13:21 | ÜbergreifendeLagerentnahme | Faktura | System |



Falls Sie den Umlagerungsauftrag in der öffentlichen Apotheke bearbeiten oder stornieren, erfolgt keine automatische Übermittlung der Auftragsänderung an die klinikversorgende Apotheke. In diesem Fall erhalten Sie entsprechende Hinweismeldungen. Sie müssten die Auftragsänderung auf anderem Wege kommunizieren.

Falls Sie im Fenster **Übergreifend Lagerware entnehmen** die Funktion **Abbrechen - Esc** wählen, werden die Artikel von Ihrer (klinikversorgenden) Apotheke bestellt, d.h. in die Warenlogistik weitergeleitet.

Damit haben Sie die übergreifende Lagerentnahme ausgeführt.

In der öffentlichen Apotheke wird mit dem Umlagerungsauftrag auch der Lieferschein und die Rechnung automatisch erstellt, aber nicht ausgedruckt.

10.4 Übergreifend Lagerware entnehmen - mit Lieferscheinerstellung

Gehen Sie zunächst vor wie im vorherigen Kapitel beschrieben und schließen Sie den Auftrag in der klinikversorgenden Apotheke dann mit **Lieferscheine erstellen - F12** ab. Der Auftrag erhält den Status 'Geliefert' bzw. 'In Bestellung'. Der Lieferschein zeigt alle verfügbaren Artikel an: Artikel vom eigenen Lager und die aus dem Lager der öffentlichen Apotheke entnommenen Artikel.

| Lieferschein | | | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------|-----|---------|----------|----|-----------|--------|-------------|----------------|
| Menge | Artikelbezeichnung | DAR | Einheit | PZN | Kz | VK/ZuMehr | Rabatt | Kundenpreis | Gesamt |
| 1 | ASS 100 1A PHARMA TAH | TAB | 50St | 06312060 | | 2,09 € | | 2,09 € | 2,09 € |
| 10 | IBU 400 AKUT 1A PHARMA | FTA | 20St | 02013219 | | 3,80 € | | 3,80 € | 38,00 € |
| Wert der Lieferung (Brutto) | | | | | | | | | 40,09 € |

Für die übergreifend entnommenen Artikel wird automatisch eine Bestellung angelegt und diese dann bestands- und wertgebucht.

In der öffentlichen Apotheke wird automatisch ein Umlagerungsauftrag mit dem Status 'Geliefert' und 'Vollfakturiert' erstellt. Der Bestand der Artikel wird automatisch abgebucht.

10.5 Übergreifend Lagerware entnehmen - mit vorläufiger Auftragserfassung

Wenn Sie den Auftrag nach Erfassen der Artikel in der klinikversorgenden Apotheke mit **Später fortsetzen - F1** speichern, erhält er den Status 'Vorerfasst'.

Möchten Sie die Fehlmengen aus dem Lager der öffentlichen Apotheke entnehmen, muss der Auftrag über **Bearbeiten - F5** geöffnet und dann wie gewünscht mit **Lieferschein erstellen - F12** oder **Ohne LS erstellen - Strg+F12** abgeschlossen werden.

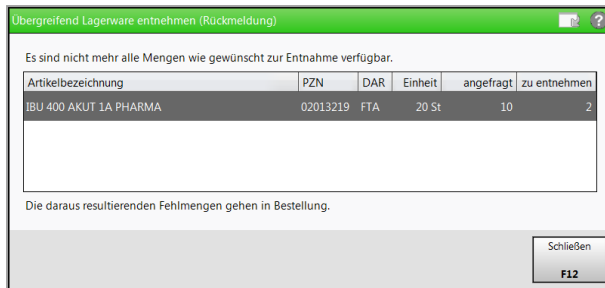
Sollten Sie statt dessen **Auftrag erstellen - F12** wählen, werden alle Auftragsmengen reserviert und fehlende Mengen in der klinikversorgenden Apotheke bestellt, d.h. das Fenster **Übergreifend Lagerware entnehmen** wird nicht angezeigt. Es erfolgt keine Lieferscheinerstellung.

10.6 Fehlmengen nicht mehr in der mitgeteilten Menge verfügbar

Falls in der öffentlichen Apotheke die zuvor mitgeteilten Mengen nicht mehr verfügbar sind, bspw. durch zwischenzeitliche eigene Verkäufe, erhalten Sie eine entsprechende Rückmeldung.

Neben den wichtigsten Artikeldetails wird die **angefragte** Menge und die zum derzeitigen Zeitpunkt noch **zu entnehmende** Menge angezeigt.

Die verbleibenden Fehlmengen werden von Ihrer Apotheke bestellt.



► Schließen Sie das Fenster mit **Schließen - F12**.

⇒ Der **Lieferschein** wird über die tatsächlich aus dem Lager der öffentlichen Apotheke zu entnehmenden Mengen erstellt.

11 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt

Zahlreiche neue Herausforderungen bestimmen täglich Ihren Apothekenalltag, insbesondere auch auf dem Gebiet der gesetzlichen Regelungen.

Zu folgenden aktuellen Themen im Apothekenmarkt können Sie sich jederzeit gerne auf unserer **PHARMATECHNIK**-Homepage informieren. Sie erhalten dort die aktuellsten Informationen auf einen Blick.

11.1 Aktuelles zur Kassennachschau

Informationen auf unserer Homepage finden Sie [hier](#).

11.2 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Informationen auf unserer Homepage finden Sie [hier](#).

11.3 Aktuelles zu securPharm

Informationen auf unserer Homepage finden Sie [hier](#).


Zu diesen und vielen anderen Themen können Sie sich auch gerne auf unserem Web-Portal in der Rubrik [IXOS FAQ](#) informieren.

12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

IXOS.eCall: Online-Support für IXOS

Wenn Sie Wünsche oder Fragen zur Funktionsweise von IXOS haben, dann können Sie direkt aus dem Modul **Notes**, Kategorie **Nachrichten** mit der Funktion **IXOS.eCall** den **PHARMATECHNIK**-Online-Support kontaktieren. Damit ist ein reibungsloser Ablauf in der Apotheke ohne Wartezeit am Telefon sowie ein effektiver Ablauf in der **PHARMATECHNIK**-Hotline gewährleistet.

Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support



Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des **Online-Supports** können Sie jederzeit entweder unter www.pharmatechnik.de/online-support oder aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** oder per Fax an die **08151 / 55 09 296** erreichen.

Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Onlinehilfe - Alt+F1' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Onlinehilfe - Alt+F1**.

 Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.


Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Onlinehilfe - Alt+F1** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

 Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.